



KULTURWISSENSCHAFTLICHES  
INSTITUT ESSEN  
-----  
FORSCHUNGSKOLLEG DER  
UNIVERSITÄTSALLIANZ METROPOLE RUHR

Museum Folkwang

## Tagungsprogramm

### Symposium „Communitas, Commune, Communismus“

10.00 Uhr Eröffnung und Einführung: Sabine Maria Schmidt und Claus Leggewie

10.30 – 13 Uhr

#### **Communitas:**

Francesca Raimondi (Frankfurt/Main): Rückkehr der Gemeinschaft? Zur Analytik und Aktualität einer umstrittenen Vorstellung

Francesca Falk (Basel): Demonstration, Occupation, Democracy. Über (prekäre) Gemeinschaft und die Grenzen des Demos

Sabine Maria Schmidt (Düsseldorf): Gemeinschaft als skulpturale Erfahrung – Mik's Videoarbeiten im Kontext politischer Kunst

Claus Leggewie (Essen): Laut & Leise – Politische Vergemeinschaftung im Schreien und Schweigen

14 – 15.30 Uhr

#### **Commune:**

Wolfgang Kraushaar (Hamburg): Was die Kommune-Bewegung war

Steffen Andrae (Kommune Niederkaufungen): Wohin der Weg der Kommune-Bewegung gehen kann

Oliver Leistert (Budapest): Die Verdattung des Gemeinsamen: Wenn Facebook das "wir" produziert

16 – 17.30 Uhr

#### **Communismus:**

Frank Ruda (Berlin): "Man hat immer Recht, gegen Reaktionäre zu revoltieren." Scheitern und Aktualität des Kommunismus

Micha Brumlik (Frankfurt/Main): Kritik des Neokommunismus

18 – 19 Uhr (Museum Folkwang)

#### **Comments:**

Aernout Mik (Amsterdam) im Gespräch mit Christian Höller (Wien)

## Referentinnen und Referenten:

**Steffen Andreae**, Politikwissenschaftler und Mitgründer der Villa Lokomuna in Kassel, gegründet 2000. Derzeit lebt er in der Kommune Niederkaufungen und arbeitet dort in der Verwaltung. Aktiv in einer Gründungsgruppe, die in Kaufungen eine weitere Lebensgemeinschaft ansiedeln will, Gemeindevertreter für die Grüne Linke Liste Kaufungen, hat über 50 Lebensgemeinschaften in Europa besucht, seit 20 Jahren Beschäftigung mit dem Thema alternative Lebensformen. Die Kommune Niederkaufungen, gegründet 1986, umfasst 60 Erwachsene und 21 Kinder, sie hat eine gemeinsame Vermögensökonomie und die Arbeitsbereiche: Schreinerei, Schlosserei, Tagespflege für demenziell Erkrankte, Catering, Küche, Kindertagesstätte, Landwirtschaft, Gemüseanbau, Hofladen, Verwaltung, Qi-Gong, Obstbaumschnitt und -kurse, Gewaltfreie Kommunikation.

**Micha Brumlik**, Professor am Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main mit dem Schwerpunkt "Theorie der Erziehung und Bildung". 2000 bis 2005 Direktor des Fritz Bauer Instituts, des Studien- und Dokumentationszentrum zur Geschichte und Wirkung des Holocaust, in Frankfurt am Main. Letzte Veröffentlichungen: *Kurze Geschichte: Judentum*, Berlin 2009 und *Entstehung des Christentums. Kurze Geschichte in 5 Kapiteln*, Berlin 2010 sowie *Das ElternBuch. Wie unsere Kinder geborgen aufwachsen und stark werden. 0-18 Jahre* (mit Sabine Andresen u. Claus Koch), Weinheim 2010

**Francesca Falk**, Lehrbeauftragte an der Universität Basel und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Zürcher Hochschule der Künste, SNF-Stipendium im Rahmen des nationalen Forschungsschwerpunktes eikones, 2007 als visiting scholar an der UC Berkeley, 2008 am Istituto Svizzero in Venedig, gegenwärtig SNF-Habilitationsprojekt zu einer visuellen Kulturgeschichte der Demonstration. Letzte Veröffentlichungen: *Eine gestische Geschichte der Grenze: Wie der Liberalismus an der Grenze an seine Grenzen kommt*. Paderborn 2011, „Jud Süß“ und „Das Dritte Geschlecht“: Verschränkte Diskurse von Ausgrenzung. Innsbruck 2008, mit Chr. Bischoff und S. Kafehsy (Hg.): *Images of Illegalized Immigration. Towards a Critical Iconology of Politics*, Bielefeld 2010 und mit P. Purtschert und B. Lüthi (Hg.): *Postkoloniale Schweiz. Formen und Folgen eines Kolonialismus ohne Kolonien*, Bielefeld 2012.

**Christian Höller**, Redakteur und Mitherausgeber der Zeitschrift *springerin – Hefte für Gegenwartskunst*, Autor des Interviewbandes *Time Action Vision: Conversations in Cultural Studies, Theory, and Activism* (Zürich 2010); zuletzt Ko-Kurator der Ausstellung *Hauntings – Ghost Box Media* (Medienturm Graz) und des begleitenden Musikprogramms *Sonic Spectres* im Rahmen des Steirischen Herbstes 2011

**Wolfgang Kraushaar** Politikwissenschaftler und arbeitet am Hamburger Institut für Sozialforschung über Protestbewegungen; 2004 Gastprofessur an der Beijing Normal University; zuletzt veröffentlichte er *Achtundsechzig - Eine Bilanz*, Berlin 2008; *Verena Becker und der Verfassungsschutz*, Hamburg 2010

**Claus Leggewie**, Professor für Politikwissenschaft und Direktor des Kulturwissenschaftlichen Instituts Essen. Letzte Veröffentlichung: *Mut statt Wut. Aufbruch in eine neue Demokratie*, Hamburg 2011

**Oliver Leistert**, Research Fellow am Center for Media and Communication Studies der Central European University in Budapest. Er forscht mit internationaler Perspektive theoretisch und empirisch zu Mobilien Medien, Überwachung und Protest. Letzte Veröffentlichung mit Theo Röhle (Hg.), *Generation Facebook. Über das Leben im Social Net*, Bielefeld 2011

**Aernout Mik**, geb. 1962 in Groningen, zählt zu den bekanntesten Vertretern der internationalen Videokunst. Er studierte zunächst Bildhauerei an der Academie Minerva in Groningen. Wichtige Einzelausstellungen der letzten Jahre fanden unter anderem im Van Abbe Museum, Eindhoven (2000), dem Kunstverein Hannover (2007) und dem BAK - basis voor actuele Kunst, Utrecht (2006) statt. 2007

vertrat er die Niederlande auf der Biennale in Venedig. 2009 widmete ihm das MOMA in New York eine Einzelausstellung. In Deutschland hat Mik – nach verschiedenen Lehraufträgen – im Oktober 2011 seine Professur an der Kunstakademie Münster angetreten. Die im Museum Folkwang gezeigte Retrospektive ist eine Kooperation mit dem Jeu de Paume, Paris, wo sie in kleinerer Fassung im Frühjahr 2011 zu sehen war und dem Stedelijk Museum Amsterdam, wo sie nach der Neueröffnung des Museums 2012/213 weitergeführt wird.

**Francesca Raimondi**, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Philosophie der Goethe-Universität Frankfurt an Main und im Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“; Dissertation 2011 „Die Zeit der Demokratie. Entscheiden und Handeln nach Carl Schmitt und Hannah Arendt“. Übersetzt hat sie das grundlegende Werk von Roberto Esposito *Communitas. Ursprung und Wege der Gemeinschaft. Berlin 2004*

**Frank Ruda**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FU Berlin. Mitherausgeber der Reihe „morale provisoire“ beim Berliner Merve-Verlag und Organisator einer gleichnamigen Diskussionsreihe in der Volksbühne Berlin und den Kunst-Werken. Übersetzer der Schriften A. Badiou und J. Rancière. Letzte Publikation: Hegels Pöbel. Eine Untersuchung der „Grundlinien der Philosophie des Rechts. Mit einem Vorwort von Slavoj Žižek, Konstanz 2011: Konstanz University Press. Zurzeit arbeitet er an einem Buch zu (politischen) Aufgabe der Philosophie unter dem Titel *Meta-kritische Anamnesis. Rückkehr zu Platon, Descartes, Hegel*

**Sabine Maria Schmidt**, lebt in Düsseldorf und war von 2007 bis 2011 Kuratorin für zeitgenössische Kunst am Museum Folkwang in Essen, wo sie zuletzt die Ausstellung „Communitas“ von Aernout Mik kuratierte. Als Autorin und Herausgeberin hat Schmidt an zahlreichen Bestandskatalogen und Monografien zur zeitgenössischen Kunst und zur Klassischen Moderne gearbeitet. Im Zentrum ihres Interesses steht die Frage nach den heutigen Funktionsmöglichkeiten von Kunst, das bewegte Bild (in seiner verräumlichten Rückführung), das Bild als Dokument und ästhetisches Ereignis, das Verhältnis von Fakt und Fiktion, das Aufeinandertreffen verschiedener visueller Medien und Traditionen und die längerfristige, intensive Zusammenarbeit mit Künstlern.